

# Verordnungsblatt

## des Landesschulrates für Tirol

In memoriam  
Landesschulinspektor  
HR Dr. Johann Böhm



Der langjährige Landesschulinspektor für allgemein bildende höhere Schulen, Hofrat Dr. Johann Böhm, ist am 20. Jänner 2006 verstorben. Die Nachricht von seinem Tod ist im Landesschulrat mit tiefer Betroffenheit aufgenommen worden. Schon als er im Jahr 1999 über seine schwere Erkrankung informieren musste, machte dies betroffen, und für ihn selbst war diese Krankheit wohl eine der schwersten Herausforderungen, die er in seinem Leben zu bewältigen hatte. Geboren am 18. März 1941 in Breitenbach im Tiroler Unterland, führte Johann Böhm's Weg nach der Volksschule an das Borromaeum in Salzburg, wo er die Reifeprüfung mit Auszeichnung ablegte. Es folgte das Studium der Mathematik und Physik. Ab 1967 war Johann Böhm Lehrer am Akademischen Gymnasium Innsbruck und für einige Jahre auch am Innsbrucker Abendgymnasium. Dank seiner außergewöhnlichen Fähigkeiten wurde er schon bald als pädagogisch-administrativer Mitarbeiter im Landesschulrat eingesetzt. Es folgten Jahre in der Lehrerfortbildung als Leiter der AHS-Abteilung am Pädagogischen Institut des Landes Tirol. Ab 1989 war Böhm schließlich AHS-Landesschulinspektor und von 1996 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2001 auch Gruppenleiter aller pädagogischer Abteilungen im Landesschulrat.

Johann Böhm's Persönlichkeit war vor allem geprägt durch hohes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein, Selbstdisziplin und Verlässlichkeit, starkes Gerechtigkeitsgefühl, große Genauigkeit und Fachkompetenz. Vor allem zeichnete ihn auch ein hohes Maß an Ruhe und Besonnenheit aus.

In seine Zeit als Lehrer, PI-Abteilungsleiter und Landesschulinspektor fielen markante Neuerungen und Umwälzungen im Schulbereich, die HR Böhm mit großem Einsatz und Weitblick maßgeblich mitgestaltet hat. So prägte er etwa den Wandel im Aufgabenprofil eines Landesschulinspektors von der reinen Überprüfungs- und Kontrollfunktion hin zur Beratungs- und Koordinationsaufgabe entscheidend mit und konnte dieses veränderte Image durch seine Menschlichkeit und sein pädagogisches Gespür auch sehr glaubwürdig vermitteln. In seine Amtszeit fielen aber auch bedeutende Initiativen zur Sicherung und Weiterentwicklung der Schulqualität, die HR Böhm mit viel Motivationsarbeit, durch die Initiierung und Begleitung von Schulversuchen, durch die Stärkung der Lehrerfortbildung und den Aufbau einer Feedback-Kultur zu unterstützen suchte. Ebenso galt es, Lehrplan- und Oberstufenreform in der Tiroler AHS umzusetzen. Dabei kam HR Böhm die profunde Kenntnis schulrechtlicher Bestimmungen sehr zugute, die er auch in Form einiger Handreichungen allen Schulen zur Verfügung stellte. Schließlich war die Amtszeit von HR Böhm als Landesschulinspektor auch durch eine nachhaltige Öffnung der Schulen gekennzeichnet, denen einerseits immer mehr autonome Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet und andererseits immer mehr zusätzliche Aufgaben wie z.B. die Gesundheitsförderung übertragen wurden. Hier suchte Landesschulinspektor Böhm einen vernünftigen Mittelweg zwischen dem geforderten Engagement und der nötigen Abgrenzung gegenüber einer drohenden Überforderung der Schule zu finden. Als Würdigung seiner hervorragenden beruflichen Lebensleistung wurden Johann Böhm der Hofratstitel und das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Jahrgang 2006 · Stück II  
Innsbruck, 15. Febr 2006

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof  
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342  
<http://www.ler-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Gesetze, Verordnungen, Erlässe,  
Ausschreibungen und Mitteilungen  
des Landesschulrates**

11. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
12. Verordnung: Anmeldung für die Aufnahme in die erste Klasse der HS und in die PTS
13. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Tag der Mathematik
14. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Ball im Mittelpunkt - Raiffeisen-Juniorcup 2006“
15. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „I. International Youth Meeting“
16. Aktion Verzicht 2006
17. „EuropaQuiz 2006“
18. 54. Österreichischer Jugend-Redewettbewerb 2006
19. Universitäre Fortbildungsangebote des IUS
20. Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer an der Pädagogischen Akademie Stams

**Mitteilungen des Medienzentrums  
02/2006**

Neu im Verleih  
CDs und DVDs vielfältigen  
JungMedia-Studio in Imst  
Medienzentrum Landeck in neuen  
Räumen

**Sonstige Mitteilungen**

Der Naturfotograf – Projekt Tirol  
Sexualpädagogik – Zusatzausbildung mit Zertifikat

**Personalnachrichten 02/2006**

**Termine und Fristen**



GZ- IVa-2016/1394

## 11. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

### Bezirk Imst

Polytechnische Schule Silz

### Bezirk Kitzbühel

Volksschule Kirchdorf i.T.

### Bezirk Kufstein

Volksschule Inneralpbach

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam. Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehreergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 22. Feber 2006.  
Die Bewerbungsfrist endet am 21. März 2006.

LSR-GZ: 110.15/21-06

## 12. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol vom 2. Februar 2006 über die Anmeldung für die Aufnahme in die erste Klasse der Hauptschulen und in die Polytechnischen Schulen

Gemäß § 5 Abs 1 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird, wie folgt, verordnet:

### § 1

Die Frist zur Anmeldung für die Aufnahme in die erste Klasse der Hauptschulen und in die Polytechnischen Schulen für das Schuljahr 2006/2007 beginnt am 3. Montag im Februar und dauert 2 Wochen.

### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Amtsführende Präsident:  
Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 117.01/42-06

## 13. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der „Tag der Mathematik“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

### „Tag der Mathematik“

am 21. Februar 2006  
an der Universität Innsbruck  
Viktor-Franz-Hess-Haus  
Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck

Der Amtsführende Präsident:  
Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 95.01/1-06

## 14. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die landesweite Aktion „Der Ball im Mittelpunkt, Raiffeisen-Juniorcup 2006“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

### „Der Ball im Mittelpunkt, Raiffeisen-Juniorcup 2006“

Der Amtsführende Präsident:  
Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 131.15/75-06

## 15. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der das „I. International Youth Meeting“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird:

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

### I. International Youth Meeting I have a dream

25. Februar bis 4. März 2006 in Brindisi (Italien)

Der Amtsführende Präsident:  
Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

## 16. Aktion Verzicht 2006

Die Aktion Verzicht findet im heurigen Jahr wieder als Länder übergreifendes Projekt in Tirol, Südtirol, Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark statt. In Tirol läuft das Projekt seit acht Jahren mit großem Erfolg. Die Aktion Verzicht leistet

einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Diskussion über gesunden Konsum und ermöglicht das Überdenken der eigenen Konsumgewohnheiten. Gleichzeitig soll die Teilnahme als Bereicherung und persönlich anregende Erfahrung erlebt werden. Für eine gesunde Entwicklung der Persönlichkeit ist es wichtig, immer wieder auf Distanz zu den eigenen Gewohnheiten zu gehen. Dadurch wird dem fließenden Übergang von Gewohnheitsverhalten zu Suchtverhalten vorgebeugt, und neue Entwicklungen werden möglich. Der Landesschulrat für Tirol unterstützt auch heuer die Aktion Verzicht und begrüßt eine rege Beteiligung der Schulen.

#### Ziele:

- Wer Alkohol konsumiert, verzichtet während der Fastenzeit komplett oder teilweise auf Alkohol.
- Wer keinen Alkohol konsumiert (Kinder u.a.), verzichtet während der Fastenzeit komplett oder teilweise auf Süßigkeiten.
- Wer beides nicht konsumiert, hat die freie Wahl.

#### Projektdauer:

Durchführung in der Fastenzeit:

**1. März bis 15. April 2006**

#### Pädagogisches Material:

Im Februar gehen Materialienpakete an die Schulen, die die notwendigen Unterlagen für die Teilnahme von Schulklassen enthalten. Neben den Plakaten mit Vorschlägen auf der Rückseite, den Faltern für Volksschulen und den Verzichtsscheinen für jede/n einzelne/n gibt es heuer für Jugendliche einen Flyer, der zur Teilnahme an einem Wettbewerb zur Gestaltung von Getränkedeckeln einlädt. – Weitere Materialien können kostenlos bei der Katholischen Jugend, Riedgasse 9, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/2230-614, bestellt werden.

#### Projektträger:

Katholische Jugend der Diözese Innsbruck kontakt+co Suchtprävention Jugendrotkreuz

Katholischer Familienverband Tirol  
Land Tirol – JUFF-Jugendreferat

brn:bwk-GZ: 33.466/0126-V/11/2005

## 17.

### „EuropaQuiz 2006“ im Schuljahr 2005/2006

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur teilt mit, dass das

Quiz Politische Bildung im Schuljahr 2005/2006 als „EuropaQuiz 2006“ durchgeführt wird.

Den thematischen Hintergrund bildet die EU-Präsidentschaft Österreichs im 1. Halbjahr 2006.

Informationen zum abgeschlossenen Wettbewerb („ÖsterreichQuiz 2005“) und den geplanten „EuropaQuiz 2006“ können der Website [www.europaquiz.info](http://www.europaquiz.info) entnommen werden.

Die Bundes- und LandeskoordinatorInnen haben für das Schuljahr 2005/2006 folgende **Schwerpunkthemen** festgelegt:

- Europa – Was ist das? (Historische, geografische, wirtschaftliche und politische Dimensionen)
- Österreich: Politisches System und Zeitgeschichte
- Internationale Organisationen
- Internationale Konflikte und europäische Sicherheitspolitik
- Aktuelles Weltgeschehen

#### Für die Durchführung sind wie bisher drei Phasen vorgesehen:

1. Phase: Schulwettbewerb – Ermittlung der SchulsiegerInnen
2. Phase: Landeswettbewerb – Ermittlung der LandessiegerInnen bis Mitte April (konkrete Terminisierung durch die Bundesländer)
3. Phase: Schlussveranstaltung – die im Rahmen der „Aktionstage Politische Bildung 2006“

[www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)  
„Europahaus“  
Linzerstraße 429  
1140 Wien  
27.April bis 29. April 2006

Die Fragen werden an den Schwerpunkthemen orientiert sein und einen deutlichen Bezug zur Politischen Bildung aufweisen. Die SchülerInnen sollen vorab informiert werden, dass nicht nur kognitives Wissen abgefragt wird, sondern auch andere Spielrunden wie Internetrecherche oder Referate vorkommen können.

Teilnahmeberechtigt sind alle SchülerInnen der APS, AHS (Sekundarstufe I + II), BS sowie BMS und BHS jeweils ab der 8. Schulstufe.

Damit die Anzahl der Teammitglieder eines Landesteam die fünf TeilnehmerInnen beibehalten, wird bei den Landeswettbewerben aus den SchulsiegerInnen von BMS und BHS ein Sieger/eine Siegerin ermittelt.

Für weitere Informationen können die je-

weiligen LandeskoordinatorInnen kontaktiert werden (siehe Homepage [www.europaquiz.info](http://www.europaquiz.info)) sowie die **Servicestelle:**  
Politische Bildung  
Heßgasse 1, 1010 Wien  
Herrn Mag. Christoph Wagner  
Tel.: +43/1/4277 27433  
Fax: +43/1/4277 27430  
[Christoph.Wagner@univie.ac.at](mailto:Christoph.Wagner@univie.ac.at)  
[www.politische-bildung.at](http://www.politische-bildung.at)

## 18.

### 54. Österreichischer Jugend-Redewettbewerb 2006

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Landesbewerbe und des Bundesbewerbes des 54. Österreichischen Jugendredewettbewerbes sind vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt worden.

Die Schulen sind eingeladen, ihre Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme zu ermutigen. Der Redewettbewerb bietet den Jugendlichen die Möglichkeit zu wichtigen Schritten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, denn es erfordert einerseits selbstständiges Erarbeiten von Standpunkten und Formulierungen und andererseits auch eine Portion Mut, vor einem größeren Personenkreis zu aktuellen Themen offen Stellung zu beziehen. Es handelt sich dabei um Fähigkeiten, die im späteren Berufs- und Privatleben von großem Wert sein können und die der Schulung bedürfen.

Die Themen dieses Jahres:

1. Gewalt in der Schule
2. FAIRTRADE – clean clothes
3. Wie viel EU verträgt Europa?
4. Gesund statt kugelrund
5. Religion – mit oder ohne Kirche?
6. Was bringt mir die österreichische EU-Präsidentschaft?
7. Tsunami, Hurrikane und Co.
8. Traumjob – ein Traum?
9. Mozart - Kugel oder Kultur?
10. Thema eigener Wahl

Anmeldungen sind noch bis 2 Wochen vor dem jeweiligen Bezirkstermin möglich. Der Landesbewerb wird am 9. Mai 2006 im Einkaufspark Sillpark stattfinden. Die Bezirkstermine und weitere Informationen können im Internet unter [www.tirol.gv.at/juff/jugend.html](http://www.tirol.gv.at/juff/jugend.html) eingesehen werden. Für nähere Informationen steht zur Verfügung:

**Amt der Tiroler Landesregierung  
Jugendreferat der Abteilung JUFF**

Martina Langhofer  
Michael-Gaismair-Str. 1  
6020 Innsbruck  
Tel.: 0512/508-3590  
Fax: 0512/508-3565  
E-Mail: m.langhofer@tirol.gv.at

bm:bwk - GZ: 15.615/0009-1/4/2005

**19.  
Universitäre Fortbildungsan-  
gebote des IUS (Institut für  
Unterrichts- und Schulent-  
wicklung) - Lehrgänge  
"Pädagogik und Fachdidak-  
tik für Lehrer/innen" (PFL)**

Das BMBWK hat in den letzten Jahren auf Grund der Erkenntnisse bei TIMSS (Third International Mathematics and Science Study), beim österreichischen Projekt und Unterstützungssystem IMST (Innovations in Mathematics and Science Teaching) sowie der PISA Studie einige Maßnahmen zur Förderung des Unterrichts in den Naturwissenschaften, in Mathematik und den Sprachen gesetzt. Dazu zählt die Fortführung und Weiterentwicklung der Lehrgänge PFL. Diese bewährten Fortbildungsangebote der Universität Klagenfurt, Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS), für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten, stellen im Bereich „**Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen**“ (PFL) qualitativ wertvolle Beiträge zur Professionalisierung und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern in ganz Österreich dar. Die Planungen und Vorschläge des Instituts für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS, Leitung: Univ.-Prof. Dr. Konrad Krainer) werden in einer ministeriellen Arbeitsgruppe besprochen und je nach Angebot und Bedarfslage sowie finanziellen Möglichkeiten des Ressorts unterstützt. Es ist nach wie vor davon auszugehen, dass diese ergänzenden Angebote für die Lehrerfortbildung modellhaften, keineswegs flächendeckenden Charakter haben, sich vorzugsweise an besonders interessierte Lehrpersonen richten und durch ihre längerfristige Angebotsstruktur ein besonderes Ausmaß an Teilnehmer/innenverpflichtung beinhalten. Die Lehrgänge sind insgesamt eine begrüßenswerte Initiative der Universität, da durch ihre Schwerpunktsetzung über längere Zeiträume hinweg sowohl ihr interdisziplinärer und schulartenübergreifender Charakter als auch ihre prozessorientierte Dimension („Lehrer/innen erforschen

ihren eigenen Unterricht“) zum Tragen kommen und für die Teilnehmer/innen längerfristig ein großer Lern- und Professionalisierungszuwachs zu erwarten ist. Die viersemestrigen PFL-Lehrgänge in den Schuljahren 2006/07 und 2007/08 sind:

- PFL – Englisch
- PFL – Geschichte und Sozialkunde, Bildnerische Erziehung, Deutsch und Musikerziehung (ArtHist)
- PFL – Naturwissenschaften

Nach vier Semestern erhalten die Absolvent/innen eines PFL-Lehrgangs ein Abschlusszeugnis. Nach weiteren zwei Semestern können sie die Bezeichnung „Akademische/r Unterrichtsforscher/in“ (mit Ergänzung des jeweiligen Faches) erwerben.

Für Absolvent/innen von PFL-Lehrgängen besteht die Möglichkeit, ihre professionelle Weiterentwicklung durch den Besuch des Universitätslehrgangs „Professionalität im Lehrberuf“ (ProFIL) zu vertiefen, der mit dem Titel „Master of Arts in Education (Unterrichts- und Schulentwicklung)“ – MA abschließt.

Bezüglich der **organisatorischen Regelungen** ist grundsätzlich auf das Rundschreiben 105/93 zu verweisen, welches nach wie vor Gültigkeit hat und worin bekannt gemacht wurde, dass interessierte Lehrer/innen auf Basis von Sonderurlaub jene Lehrgangselemente, die nicht in der unterrichtsfreien Zeit stattfinden, besuchen können.

Der Teilnehmer/innenbeitrag beträgt € 100,- pro Semester. Weiterhin trägt jedoch das zuständige Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur den überwiegenden Teil der Lehrgangskosten. Die Übernahme der Aufenthaltskosten durch das BMBWK ist nach wie vor gewährleistet und erfolgt zentral über das IUS der Universität Klagenfurt. Für die Seminare wird die Vollpension und für die Regionalgruppen treffen eine Halbpension (jeweils auf Basis von Doppelzimmern) übernommen. Ergänzungsaufschläge für Einzelzimmer tragen die Teilnehmer/innen. Auf Grund der nötigen Sparmaßnahmen werden keine Fahrtkosten mehr über das IUS bezahlt. (Abgeltungen mittels Dienstreiseaufträgen für **nicht** zentral bezahlte Kosten stehen nach wie vor im Ermessen der zuständigen Diensthoheitsbehörde – in Bundesschulen die Direktion – und sind auch von diesen Ansätzen zu begleichen. Der Antrag hat auch den Hinweis zu enthalten, dass Verpflegung und Unterkunft zur Gänze bzw. teilweise bereitgestellt werden.)

Detailinformationen zu den Lehrgängen sind dem Folder zu entnehmen, der im Jänner 2006 vom IUS an die Schulen

versandt wird.

Anfragen und Folder-Bestellungen an:  
Universität Klagenfurt  
Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS)  
z.H. Frau Waltraud ROHRER  
Sterneckstraße 15  
9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463/2700/6107  
Fax: 0463/2700/6199  
e-mail: waltraud.rohrer@uni-klu.ac.at

**20.  
Weiterbildung für Lehrerinnen  
und Lehrer an der  
Pädagogischen Akademie  
Stams**

**Sommersemester 2006**

- Jedes Hauptschulfach
- Röm.-kath. Religion (ao. Befähigung)
- Italienisch für Pflichtschulen (allenfalls auch Aufbaukurs)
- Französisch für Pflichtschulen (fremdsprachliche Vorschulung in der VS und für die HS)
- Informatik Europäischer Computerführerschein (ECDL)
- Informatik Lehramt
- Geometrisches Zeichnen/Technisches Zeichnen
- Berufsorientierung, Bildungsinformation, Lebenskunde (BO/LK)
- Akademielehrgang „Grundlagen der Polytechnischen Schule“

**Neues Studienkonzept Lehramt für die Sonderschule:**

- 3 Semester Grundmodul – Abschluss als Akademielehrgang „Grundlagen der Sonderpädagogik“ möglich
- weitere 5 Semester Aufbaumodule, wahlweise  
Lehramt für Allgemeine Sonderschule (ASO)  
Lehramt für ASO mit Schwerpunkt Verhaltensauffälligenpädagogik  
Lehramt für ASO mit Schwerpunkt Sprachheilpädagogik
- spezielle Bündelung von einzelnen Lehrveranstaltungen zum Akademielehrgang „Integrationspädagogik und Lernhilfe“

Die Pädagogische Akademie Stams ist darum bemüht, nach Möglichkeit die Terminisierung der Lehrveranstaltungen so vorzunehmen, dass eine Teilnahme für im Schuldienst stehende LehrerInnen gut möglich ist.

Weitere Informationen oder Anmeldung unter Tel.: 05263/5253  
office@pa-stams.tsn.at

## Mitteilungen des Medienzentrums

### Medien im Verleih der Medienzentren

#### 4600287 Einsteins Welt - Eine Wissensgeschichte (DVD)

Einsteins Welt kennen zu lernen und zu verstehen, ist das Ziel dieser DVD. Fachwissen zum einen und filmische sowie interaktive Erlebniswelten zum anderen zeichnen diese DVD aus, die gemeinsam vom ZDF und der Max-Planck-Gesellschaft initiiert wurde. Die Dokumentation zeigt das Leben und Werk dieses Jahrhundertgenies, dessen Theorien unser Weltbild veränderten und zur Grundlage zahlreicher Anwendungen in unserem Alltag geworden sind. Neben zwei TV-Dokumentationen zu Einsteins wissenschaftlichen Erben enthält die DVD vier interaktive Erlebniswelten für den PC sowie Arbeitsmaterialien für den Unterricht.



#### 4600223 Insekten – Bau und Entwicklung (DVD)

Insekten - mehr als zwei Drittel aller bekannten Arten von Lebewesen gehören dieser Tiergruppe an. Eine unüberschaubare Vielzahl? Die DVD "Insekten - Bau und Entwicklung" stellt die grundlegenden Merkmale dieser Tiergruppe dar. Mit Hilfe anschaulicher Grafiken, Filmsequenzen und Bildmaterial wird der typische Bauplan des Insektenkörpers und seine Abwandlungen vorgestellt. Parallelen und Unterschiede in der Physiologie von Insekt und Wirbeltier können in einem direkten Vergleich erarbeitet werden. Filmsequenzen bieten anschauliches Material für die vollkommene und unvollkommene Verwandlung eines Insektes. Mit Hilfe eines dichotomen Bestimmungsschlüssels können die wichtigsten Insektenordnungen identifiziert werden. Im ROM-Teil der DVD steht umfangreiches Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Steckbriefe, Bestimmungsschlüssel, weitere Medien, Links) ergänzend zur Verfügung.

#### 4200772 Wenn das Leben geht (VHS)

Was passiert, wenn ein Mensch oder ein geliebtes Haustier stirbt? Kinder berichten über ihre Vorstellungen von Tod und Sterben, die der Film direkt in Bildsequenzen darstellt. Auf diese Weise entsteht ein einfühlsamer Trickfilm, der die Hoffnungen und Erwartungen der Kinder in sehr reduzierte, aber umso ausdrucksstärkere Bilder umsetzt. Ein Film, der einmal auf ganz andere Weise einen hervorragenden Einstieg zum Diskutieren und Nachdenken über den Tod bieten kann.

#### 4640251 Die Röntgenstrahlen (DVD)

Als der Würzburger Professor W.C. Röntgen anno 1895 den ersten Blick ins Innere des Menschen tat, war dies noch reiner Zufall. Umso eindrucksvoller ist die Entwicklung von der ersten mit Röntgenstrahlen belichteten Photoplatte bis hin zum Kernspintomographen.

#### 4640097 Die Stadt im späten Mittelalter – Höllenangst und Seelenheil (DVD)

Das Leben im Mittelalter war von Krankheit geprägt. Der Tod war allgegenwärtig. Bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 30 Jahren war der Glaube an Gott die zentrale Lebensauffassung. Das irdische Leben sahen die Menschen als einen Übergang in ein nächstes Leben an. Dabei war die Angst groß, wegen begangener Sünden in die Hölle zu kommen. Die Kirche bot verschiedene Wege an, die Seele vor dem Fegefeuer zu retten. Das Exklusivrecht der Kirche, Sünden zu vergeben, führte aber zu Missbrauch und Missständen, die schließlich die Reformation auslösten.

**Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im neuen Online-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden.**

**Alle LandeslehrerInnen (und einige BundeslehrerInnen) sind im Tiroler Schulnetz bereits erfasst und können sich mit ihrem gewohnten Schul-Password über das Tirol-Portal <http://portal.tirol.gv.at> anmelden**

(Siehe auch auf der TIBS-Startseite den Quicklink ePortal Tirol).

**Alle anderen Kunden können unter der bekannten Internet-Adresse [www.medienkatalog.tsn.at](http://www.medienkatalog.tsn.at) das gesamte Angebot studieren und sich registrieren lassen.**

### CDs und DVDs vervielfältigen

Im Medienzentrum Schwaz steht seit kurzem eine Kopierstation für CDs und DVDs. Die Rohlinge werden außerdem professionell bedruckt. Damit können höhere Auflagen zu günstigen Konditionen erzielt werden. Selbstverständlich wird nur urheberrechtlich einwandfreies Material vervielfältigt.

Interessenten wenden sich an Peter Schindl, Christoph-Anton-Mayr-Weg 7, 6130 Schwaz, Tel. und Fax 05242/61020, [medienzentrum.sz@mez.tsn.at](mailto:medienzentrum.sz@mez.tsn.at). Aufträge werden auch im Medienzentrum Innsbruck angenommen.

### JungMedia-Studio in Imst

Eine günstige Zusatzqualifikation für Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren bietet JungMedia im Medienzentrum Imst unter dem Motto „Erstelle deine eigene Homepage“ an. Ziel des Kurses ist für jeden Teilnehmer die Erstellung einer eigenen Homepage. Mit Unterstützung des Trainers werden dabei die einzelnen Schritte von der Konzeption bis zur Freischaltung im Internet erlernt. Grundlagen der "Internetsprache" html, die Bedienung von professionellen Programmen wie Photoshop und Dreamweaver und das Erlernen von wichtigen Gestaltungsregeln sind nur einige Stichpunkte aus dem vielfältigen Angebot.

Der Kurs kostet 70,- Euro und findet im Medienzentrum Imst, Floriangasse 19, 6460 Imst, von Mitte März bis Ende Juni jeweils mittwochs von 18 Uhr bis 20.30 Uhr statt.

Die Anmeldung ist bis zum 6. März 2006 über [www.jungmedia-tirol.at](http://www.jungmedia-tirol.at) möglich oder telefonisch im Sekretariat (Tel.: 0512/508-4293).

## Medienzentrum Landeck in neuen Räumen

Das Bezirksmedienzentrum Landeck übersiedelt in neue Räumlichkeiten. Nach den Semesterferien wird Walter Leis im Zen-

trum von Landeck zu finden sein. Untergebracht wird das Medienzentrum im ehemaligen Gebäude des Gesundheitsamtes in der Innstraße 15 im 2. Obergeschoss. Die Öffnungszeiten bleiben gleich: Montag: 10:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 11:00 bis 13:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Die neuen Nummern lauten: 05442/6996-5434 (Telefon) und 5435 (Fax, DW)

Die E-Mail-Adresse lautet unverändert medienzentrum.la@mez.tsn.at

## Sonstige Mitteilungen

### „WILDNIS TIROL“ für Kinder und Jugendliche

Als Tirols einziger hauptberuflicher Naturfotograf ist Reinhard Hölzl seit vielen Jahren unterwegs, um die Schönheit der Natur seines Heimatlandes mit der Kamera einzufangen.

Es ist ihm ein großes Anliegen, den Kindern und Jugendlichen die heimische Natur näher zu bringen, und er hat dafür neue Versionen seiner Dia-Multivision produziert.

Es gibt jetzt drei Varianten für Kinder und Jugendliche, die inhaltlich und sprachlich, sowie vom Umfang her, an das Alter angepasst sind.

Die kindergerechten Texte stammen von der Literaturpreisträgerin Barbara Hundegger und werden von einer professionellen SchauspielerIn gelesen.



Ein Blick hinter die Kulissen:

Anhand seiner Ausrüstung zeigt er vor, wie Naturfotografie funktioniert. Er erklärt die Funktion und Wirkung eines Tarnzettes, eines sehr wichtigen und häufig verwendeten Hilfsmittels. Mit der Hilfe von Tierpräparaten, übrigens alles Totfunde, erklärt Reinhard Hölzl die Lebensweise der heimischen Fauna und schildert interessante biologische Zusammenhänge in der Natur Tirols.

Der Kostenbeitrag pro SchülerIn hängt von der TeilnehmerInnenzahl ab und ist mit Herrn Hölzl direkt zu vereinbaren. Er wird sich auf rund € 2,- belaufen.

#### DER NATURFOTOGRAF

Reinhard Hölzl  
Naturfotografie - Dia-Multivisionen  
Bildreportagen - Bildbände  
Fotokurse - Bildarchiv  
Gilmstraße 53a  
A-6130 Schwaz  
Büro: +43/(0)5242/65629  
Mobil: +43/(0)664/1437188  
reinhard.hoelzl@der-naturfotograf.com  
www.der-naturfotograf.com

### Sexualpädagogik Zusatzausbildung mit Zertifikat – Ein Weiterbildungsangebot für MitarbeiterInnen in pädagogischen Berufsfeldern

#### Veranstalter:

Bildungszentrum für Sozialberufe der Caritas, Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512 / 58856 DW 43/44, Fax: 0512 / 57 25 08

#### Veranstaltungsort:

Bildungszentrum für Sozialberufe, Innsbruck

#### Kosten:

€ 1.880,- aufgeteilt auf 6 monatliche Zahlungen zu € 270,-, Anmeldezahlung € 260,- fällig am 01.03 2006, beantragte Förderungen: Bildungsgeld des Landes Tirol 30%

#### Kursleitung:

Heidrun Wendel und Mag. Günter Schedler

#### Kurszeitraum:

23.02.2006 - 03.12.2006

#### Kurszeiten:

Informationsveranstaltung: Donnerstag 23. Februar 2006, 18:00 Uhr (bitte um Anmeldung unter Tel. 0512/582856-44!) Block I: Freitag 21. – Sonntag, 23. April 2006 Block II: Mittwoch, 28. Juni. – Sonntag, 2. Juli 2006 Block III: Mittwoch, 6. – Sonntag, 10. Sep. 2006 2 öffentliche, kostenlose Abendveranstaltungen: Mittwoch, 10. Mai 2006, 18:00 – 21:30 Uhr Rechtliche Grundlagen und juristische Prozessbegleitung, Gastreferent RA Mag. Nicolas Stieger, Mittwoch, 20. September 2006, 18:00 - 21:30 Uhr: Sexualpädagogik im Dialog – Psychosoziale Prozessbegleitung, Selbstorganisierte Termine: 2 Fachexkursionen, 4 Halbtage Kleingruppen-/Projektarbeit Projektpräsentation: Freitag, 1. – Sonntag, 3. Dez. 2006 (Blocktermine jeweils Start: 14:00 Uhr Ende 12:00 Uhr) Unterrichtseinheiten:

160 UE

#### Anmeldeschluss:

1. März 2006

#### Zielgruppe:

für MitarbeiterInnen in sozialen und pädagogischen Berufsfeldern in Kooperation mit dem Institut für erfolgreiche Lebensgestaltung (IFEL); Personen, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten und in deren Arbeitsbereich sich Fragen der Sexualpädagogik und Prävention von sexueller Gewalt stellen.

**Zielsetzung:** Ziele u.a. auf der Basis der persönlichen Ressourcen eine professionelle Identität als SexualpädagogIn zu entwickeln und sich in Unterrichts- und Beratungsprozessen als qualifizierte/r SexualerzieherIn zu erfahren. Einen individuellen sexualpädagogischen Stil entwickeln, der die persönlichen Stärken berücksichtigt und Zufriedenheit in der alltäglichen

Berufspraxis ermöglicht. Die Vielfalt sexualpädagogischer Methoden und Interventionsformen kennen lernen und situationsadäquat einsetzen lernen. Methoden Impulsreferate, Filme, Biografiearbeit, Körper- und Bewegungsübungen, kreative Methoden, Rollenspiele, Systemaufstellung, Fallarbeit, Gruppensupervision, Einzelcoaching, Projektarbeit, Fachexkursionen, Literatur- und Medienbesprechung u.a.

#### **Inhalt:**

Die Inhalte des Lehrgangs ermöglichen die konkrete Erarbeitung von Projekten,

welche die Fachfrauen und -männer in ihren Einrichtungen durchführen können und sollen. Die Präsentation der selbst entwickelten Projekte (z.B. Theaterstücke, Videoproduktionen, Fotoausstellungen u.ä.) bilden den Abschluss mit Zertifikatsübergabe. Fortbildungsinhalte u.a. Sexualität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeder Altersgruppe, Sexualität und Behinderung, Sexualität und Alter, Sexualität in Familien Elternarbeit, Sexualerziehung in Theorie und Praxis, Beziehungsweisen Körper- und

Sexualaufklärung, Sexualität und Sprache, Geschlechtsspezifische Sexualpädagogik, Sexuelle Gewalt/Präventionsarbeit, Handlungskompetenz im Helfernetz, Werte, Normen, Regeln, Nähe, Distanz, Intimität.

#### **Nähere Informationen:**

<http://www.go.to/lhb.at>

AnsprechpartnerIn:

Mag. Günter Schedler

([schedler@tele2.at](mailto:schedler@tele2.at))

und Ulrike Reitmeir

([bildungszentrum.fortbildung@lser-t.gv.at](mailto:bildungszentrum.fortbildung@lser-t.gv.at))

## Personalnachrichten 02/2006

#### **Ernennung:**

Prof. Mag. Harald SCHABER ist mit Wirksamkeit vom 1. Feber 2006 zum Direktor an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule in Imst ernannt worden.

#### **Verleihung von Berufstiteln:**

##### **Oberstudienrätin:**

Prof. Mag. Johanna HACKL-SOLDAN, BORG Innsbruck

Prof. Mag. Birgit SCHUMACHER, BORG Innsbruck

Prof. Mag. Angelika WÖRNDLE, BG Reithmannstraße Innsbruck

Prof. Mag. Dr. Ulrike SCHWAIGER, BG Reithmannstraße Innsbruck

Prof. Mag. Heidemarie WÖLGER, BG Reithmannstraße Innsbruck

Prof. Mag. Doris BUDISCHEK, K. Bildungsanstalt Kindergartenpädagogik Innsbruck

##### **Oberstudienrat:**

Prof. Mag. Dr. Peter CONT, BORG Innsbruck

Prof. Mag. Peter SCHALLERT, BORG Innsbruck

Prof. Mag. Johannes BLAAS, BORG Innsbruck

Prof. Mag. Martin BICHLER, BORG Innsbruck

Prof. Mag. Herbert GSTIR, BG Reithmannstraße Innsbruck

Prof. Mag. Johannes PITTRACHER, Franziskanergymnasium Hall

Prof. Mag. Anton JEHLE, KORG Zams

Prof. Mag. Dr. Hans-Urs KRAUSE, BG und BORG St. Johann

#### **Oberschulrätin:**

SDin Dipl.-Päd. Margit OPPL, Landesblinden- und Sehbehindertenschule

#### **Oberschulrat:**

HD Dr. Helmar OBERLECHNER, HS Dr.-Fritz-Prior, Innsbruck

#### **Übertritte in den Ruhestand:**

##### **Landeslehrerinnen und -lehrer:**

##### **mit 31. Dezember 2005:**

VOLin Dipl.-Päd. Elisabeth RANDL, VS Wennis

HOL SR Karl GANDLER, HS Schwaz II

#### **Todesfälle:**

##### **Bundeslehrerinnen und -lehrer:**

25.01.2006: Prof. Mag. Gebhard SCHIECHTL, BHAK/BHAS Imst

##### **Landeslehrerinnen und -lehrer:**

16.11.2005: DdPS i.R. OSR Johann SENN, Sillian

17.11.2005: HD i.R. OSR Alfons HAIDACHER, Schwaz

11.12.2005: VD i.R. OSR Felix BAUER, Gloggnitz

26.12.2005: HHLin i.R. Helga KLEINOSCHEG, Innsbruck

04.01.2006: HOL i.R. Alois MOCK, Innsbruck

17.01.2006: HD i.R. SR Lambert WEBER, Hall i.T.

21.01.2006: OLinfWE i.R. Paula NEUSCHMID, Hopfgarten i.B.

**Termine und Fristen:**

Bewerbungen um die Stelle eines Abteilungsvorstandes/ einer Abteilungsvorständin (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2006, St. I)	28. Feber 2006
Anmeldeschluss für Freinet-Ostertreffen (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2006, St. I)	28. Feber 2006
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	21. März 2006

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Landeschulrat für Tirol  
Schriftleitung: Bernhard Deflorian  
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck  
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,  
Rossgasse 1, 6020 Innsbruck

**Erscheinungsort Innsbruck**

**Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M**



## VERORDNUNGSBLATT des Landesschulrates für Tirol

### Jahrgang 2005 – STICHWORTVERZEICHNIS

**A**

- Aktion Verzicht 2005 **Stück II**
- Angebote des Jugendrotkreuzes **Stück V**
- Ausschreibung des Literaturpreises „Schreiben zwischen den Kulturen“ **Stück IV**
- Ausschreibung einer Leiterstelle an einer öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule **Stück IV**
- Ausschreibung einer Leiterstelle an einer öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule **Stück V**
- Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen **Stück II**
- Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen **Stück III**
- Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen **Stück IX**
- Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen **Stück X**
- Ausschreibung: Direktor/Direktorin an der BHAK/BHAS Imst **Stück V**
- Ausschreibung: Direktor/Direktorin an der HTL Jenbach **Stück IV**
- Ausschreibung: Direktor/Direktorin an der Internatsschule für Schisportler **Stück VI**
- Ausschreibung: Fachinspektor/ Fachinspektorin für Leibeserziehung **Stück XI**
- Ausschreibung: Planstelle an der APS-Abteilung des PI **Stück VII-VIII**
- Ausschreibung: Schulfeste Lehrerstellen an Pflichtschulen **Stück III**
- Ausschreibung: Schulfeste Stellen an AHS **Stück I**
- Ausstellung über Kaiser Maximilian **Stück X**

**B**

- Berichtigung zur Ausschreibung von Lehrerstellen

an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen zur schulfesten Besetzung **Stück IV**

- BetreuerInnen-Stelle im Montessori Haus der Kinder **Stück X**
- Bücherkoffer des Jugendrotkreuzes **Stück II**

**C**

- Charity-Aktion: „Kinder für Kinder“ **Stück IV**

**D**

- „Demokratie lernen und leben ... mit Nachhaltigkeit“ **Stück V**
- Die Gesundheitsbücher im Jugendrotkreuz **Stück III**
- Druckerkartuschen Recyclingprogramm zugunsten der Roten Nasen International **Stück IX**
- Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ in Rattenberg **Stück IV**

**E**

- Einstellungsangebote für Lehrkräfte in Oberbayern **Stück X**
- e-LISA Sommerakademie, e-LISA Kursbibliothek und e-LISA academy **Stück VI**
- Erfolgreiche Bilanz der Tiroler Kulturservicestelle im Jubiläumsjahr 2004/05 **Stück X**
- Europäischer Tag der Sprachen am 26. 9. 2005 **Stück VI**
- Europäisches Jahr der Politischen Bildung 2005 **Stück III**
- Europa-Quiz 2006 (Schülerquiz „Politische Bildung“) **Stück X**

**H**

- "Handy4help" – Handy Sammel- und Recyclingprogramm zugunsten der Caritas **Stück IV**
- Herbstfortbildungstagung für Tiroler SchulärztInnen **Stück X**

<b>I</b>		Homepage überarbeitet	<b>Stück V</b>
		Innovative DVD über Bezirk Kitzbühel	<b>Stück VII-VIII</b>
• Informationen zum Europäischen Jahr der Politischen Bildung 2005	<b>Stück V</b>	JungMedia Sommercamps in allen Bezirken	<b>Stück V</b>
• Interessent/innensuche für die Leitung der BMHS-Abteilung des PI	<b>Stück VII-VIII</b>	Kreativ sein am Computer	<b>Stück IX</b>
• Interkulturelle Veranstaltung "Kunst verbindet Kulturen"	<b>Stück I</b>	Medienwettbewerb der Länder Südtirol und Tirol	<b>Stück II</b>
• Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2005	<b>Stück XI</b>	Medienwettbewerb: bis 1. April einreichen	<b>Stück III</b>
• Internationaler Wettbewerb 2006 „Sicherheit für alle“	<b>Stück X</b>	Multimediakurse für Jugendliche	<b>Stück I</b>
		Neu im Verleih	<b>Stück I - XII</b>
		Neu: Medien über Internet reservieren	<b>Stück IX</b>
		Neue Lernsoftware: Handycours mit Polly und Fred	<b>Stück VI</b>
		Neue Produktionen	<b>Stück XI</b>
		Reparatur von Mediengeräten	<b>Stück IV</b>
		Schulfilmaktion 2005/06	<b>Stück XI</b>
		Schulfilmaktion: Termine noch verfügbar	<b>Stück III</b>
		Symposium: Lösen Bilder Texte ab?	<b>Stück IX</b>
<b>J</b>			
• Jugend-Literaturwettbewerb 2005/06 – Hörspiel	<b>Stück XI</b>		
• Jugendrotkreuz Tirol – Mitteilungen	<b>Stück IX</b>		
<b>K</b>			
• Krisenintervention Online der Schulpsychologie Tirol	<b>Stück X</b>		
<b>L</b>			
• Lange Nacht der Forschung: 150 Vermittlungsprojekte in drei Regionen	<b>Stück IX</b>		
• LehrerInnen-Stellen in Bayern	<b>Stück XII</b>		
<b>M</b>			
• Migranten- und Flüchtlingskinder an österreichischen Schulen: Informationen und Angebote	<b>Stück XII</b>		
• Mitteilungen des Landesschularztes	<b>Stück V</b>		
• Mitteilungen des Medienzentrums 1 – 12/2005	<b>Stück I - XII</b>		
Bilder aus dem Bezirk Kufstein und Reutte	<b>Stück XII</b>		
Der neue Online Medienkatalog	<b>Stück XII</b>		
Diaserie über die Bezirke Kufstein und Reutte	<b>Stück VI</b>		
DVD für Schulen zum Jubiläumsjahr 2005	<b>Stück V</b>		
<b>N</b>			
• Naturwissenschaftlicher Wettbewerb „Spielraum.Physik“	<b>Stück IX</b>		
<b>O</b>			
• Österreichische Jugendtheatertage in Hall in Tirol	<b>Stück VI</b>		
• Österreichische Länderbühne – Theater der Schulen, Angebot 2005	<b>Stück VI</b>		
• Österreichweites Schulprojekt: „WSIS-bridging the digital divide“	<b>Stück V</b>		
<b>P</b>			
• Pädagogische Führungen in Schloss Tirol	<b>Stück IX</b>		
• Postgradualer Studiengang "Professional Master of Science in Gifted Education" an der Donau Universität	<b>Stück XII</b>		
• Personalnachrichten 1 – 12/2002	<b>Stück I – XII</b>		
<b>R</b>			
• Rettungsschwimmen: Fortbildungs- und Lehrscheinkurs	<b>Stück III</b>		

- Richtiges Altglassammeln mit Bobby Bottle –  
Aktion im Sommersemester 2005 **Stück II**
- S**
- Seminar: „Elementare Musik und  
Bewegungserziehung“ in der Schule **Stück IV**
- T**
- Termine und Fristen **Stück I – XII**
- SCH**
- Scheidung – was nun?! Entlastete Eltern durch  
gestärkte Kinder **Stück IX**
  - Schulbezogene Veranstaltung:  
Winteruniversiade Innsbruck/Seefeld 2005,  
Eröffnungsfeier **Stück I**
  - Schulferien in Tirol im Schuljahr  
2005/2006 **Stück IV**
- V**
- Verein gegen Tierfabriken;  
„Tierschutzlehrer“ **Stück X**
  - Verordnung der Landesregierung:  
Schulfeste Lehrerstellen an  
Pflichtschulen **Stück III**
  - Verordnung des Landesschulrates für Tirol,  
mit der die Bestimmungen über  
die Wahl der Landesschülervertreter  
erlassen werden **Stück V**
  - Verordnung des Landesschulrates für Tirol,  
über die Anmeldung für die Aufnahme  
in die erste Stufe der mittleren  
und höheren Schulen sowie der  
Volksschule **Stück IX**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
„Fachmesse für Gastronomie“ **Stück IX**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
„Jugend – KZ – Ausstellung“ **Stück IX**
  - Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen:  
AHS-Fremdsprachenwettbewerbe **Stück II**
  - Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen:  
Radfahrerschulungen und  
Radfahrprüfungen **Stück VII-VIII**
  - Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen:  
Schulsportwettkämpfe 2005/06 **Stück VII-VIII**
  - Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen:  
Sommerakademien „Talente 2005“ **Stück VI**
  - Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen:  
Talentförderkurse **Stück III**
  - Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen:  
Talentförderkurse **Stück XI**
  - Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen:  
Tanzmatinee Josefsburg **Stück V**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
„Fremd in der Schule“ **Stück IV**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
„Österreichische Computerolympiade  
2004/05“ **Stück II**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
„Sinnes-Abenteuer 2005“ **Stück VI**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
12. Landes-Fußballmeisterschaft  
der Sonderschulen **Stück V**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
3. Internationale Lehrlingswettbewerb der Konditoren  
in Brixen **Stück V**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
3. Tiroler Lehrlingswallfahrt **Stück IV**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Aktion „Sicheres Inlineskaten“ **Stück III**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Aktionstag „Junge Uni“ **Stück XI**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
ASVÖ Trendsporttag 2005 **Stück III**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Berufswahl-Info-Tage **Stück XI**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
BMHS-Fremdsprachenwettbewerb **Stück II**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Bundesfinale 2005 für Mädchen  
der Schülerliga Schach **Stück V**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Der Ball im Mittelpunkt,  
Raiffeisenjuniorcup 2005 **Stück II**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Finale des Hypo-Schulprojektpreises  
FOXX2 **Stück III**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Girls' Day 2005 **Stück III**

- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Interkulturelle Veranstaltung  
„Kunst verbindet Kulturen“ **Stück II**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Internationales Jugendtreffen RIAC **Stück IV**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Jugendsportmesse – Terminänderung **Stück II**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Kindersicherheitsolympiade **Stück IV**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Leseprojekt Legimus 05 **Stück IV**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Mobilitätsprojekt „Knocking on  
Heaven’s Door“ **Stück IV**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Schulaktionstag „More Moor“ **Stück VI**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Schülerwettbewerb „Känguru der  
Mathematik“ **Stück IV**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Schülerwettbewerb Politische Bildung  
„Österreich Quiz 2005“ **Stück III**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Schulung von Kindern im Umgang  
mit Hunden **Stück X**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Sicherheitstage für Volksschulen des  
Vereines Sicheres Tirol **Stück V**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Sporttag an der HBLA Innsbruck,  
Technikerstraße **Stück III**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Tag der Tiroler AHS 2005 **Stück X**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Tage der Jugend **Stück II**
  - Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:  
Trophée Maryse et Jean Lenoir **Stück IV**
  - Verordnung: Zusätzliche Lehrplanbestimmungen  
für die Tiroler Fachberufsschulen **Stück VII-VIII**
- W**
- 8. Weltstottertag am 22. Oktober 2005 **Stück IX**
  - Wettbewerb „Junge Forscher gesucht!“ **Stück X**
  - Wettbewerb Europasiegel für  
innovative Sprachenprojekte (ESIS) **Stück II**
- Beilage**
- Terminkalender der Schulsportwettkämpfe  
2005/2006 **Stück VII-VIII**